

Prognose HH-Plan gesamt

Hochrechnung zum 31.12.2020

Stand zum 30.09.2020

	Gesamtansatz HH
<b>Ansatz Erträge</b>	<b>87.816.210,00</b>
Prognose RE (FB) auf 12 Monate	77.932.259,05
<b>Abweichung Ansatz zu RE (Prognose FB)</b>	<b>- 9.883.950,95</b>

	Gesamtansatz HH
<b>Ansatz Aufwand</b>	<b>87.597.038,00</b>
Prognose RE auf 12 Monate ink. PK	90.313.109,29
<b>Abweichung Ansatz zu RE</b> <i>**(s. Aufstellung "Aufwand")</i>	<b>2.716.071,29</b>

**Veränderung** - **12.600.022,24**

<b><u>nachrichtlich</u></b>	
geplantes Jahresergebnis lt. HH 2020	<b>219.172,00</b>
<b>Prognose zum JE</b>	<b>- 12.380.850,24</b>

corona-bedingte  
Auswirkungen (insgesamt)

Erträge

**-11.686.773,08**

Aufwendungen

**564.607,48**

Veränderung gesamt  
durch Corona

**-12.251.380,56**



**Erträge**

Auswertung zum 30.09.2020

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2020	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %	Auswirkungen Corona in Euro + Mehrertrag - Minderertrag	Bemerkungen
01.01.10.456200	Säumniszuschläge u.ä.	3	130.000,00	75.210,49	100.280,65	Vollstreckungskosten	-29.719,35	-22,86%	↓	-144.719,35	Einsatz VZB für Corona- Tätigkeiten, schlechtere wirtschaftliche Situation der Schuldner durch Corona (-29.719,35), sowie zinsfreie Stundung von Gewerbesteuerforderungen (Zinsverlust rd. 115.000 €).
01.01.13.414000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	2-IM	27.450,00	0,00	9.250,00	Es handelt sich um Fördermittel des Bundes für die Stelle des Energiemanagers. Auf das HH.-Jahr 2020 entfallen gemäß Fördermittelzuwendungsbescheid vom 21.11.2017 Fördermittel in Höhe von rd. 9.250,00. EUR. Diese wurden noch nicht abgerufen. Darüber hinaus wurden für das Energiemanagement-Projekt "Schwelmer Schulen und KiTa's" Fördermittel von rd. 18.200,00 EUR angesetzt. Mit Bescheid vom 16.03.2020 wurde jedoch mitgeteilt, dass in 2020 keine Auszahlung der Fördermittel mehr erfolgen wird, sondern sich die Auszahlungen auf die Folgejahre verschieben wird. Damit ist davon auszugehen, dass nur die Zuwendung zu den Personalkosten in Höhe von rd. 9.250,00 EUR abgerufen werden kann. Der Ansatz wird damit nicht erreicht.	-18.200,00	-66,30%	↓		
01.01.13.441100	Mieten und Pachten	2-IM	256.900,00	262.111,89	291.800,00	Bis zum Stichtag wurden Mieterträge in Höhe von 310.925,79 EUR verbucht (hierin 19 bzw. 16% Pacht Gastronomie Haus Martfeld (3.577,18 EUR) sowie anteilige MwSt. für BgA Sport (15.594,67 EUR)). Alle zu erwartenden Mieterträge für 2020 sind verbucht. Durch hohe Erstattungen bei den Betriebskosten zur Schwelm-ArENa für 2016 - 2018 wird der Ansatz deutlich überschritten.	34.900,00	13,59%	↑		
01.01.13.446130	Leistungsentgelte von übrigen Bereichen	2-IM	71.000,00	17.306,38	47.000,00	Es handelt sich um die Sportstättennutzungsentgelte. Bis zum Stichtag wurden im Fachbereich insgesamt 26.229,00 EUR brutto für die Monate 01-07/2020 verbucht (hierin 3.055,46 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport). Seit Beginn der Corona-Pandemie in 03/2020 und aufgrund der damit verbundenen Hygieneauflagen gemäß Corona-Schutzverordnung konnten die Turn- und Sporthallen der Stadt Schwelm nicht durchgehend zur Nutzung freigegeben werden. Insgesamt ist daher davon auszugehen, dass der Ansatz nicht erreicht wird.	-24.000,00	-33,80%	↓	-18.100,00	Corona-bedingte Schließung der Turn- und Sporthallen für insgesamt 3 Monate
01.01.13.448700	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von privaten Unternehmen	2-IM	0,00	28.668,00	28.668,00	Es handelt sich um eine einmalige Schadensersatzforderung aus 2017. Anfang Februar 2020 erfolgte eine Mieterstattung in Höhe von 28.668,00 EUR wegen eines Wasserschadens. Von weiteren Erstattungen in vorgenannter Angelegenheit ist nicht auszugehen.	28.668,00	n.d.	n.d.		
01.01.16.448520	Von TBS Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen (sonstige)	Vergabe	45.000,00	0,00	0,00	Nachdem eine gemeinsame Vergabestelle der Stadt und der Technischen Betriebe nicht umgesetzt wurde bzw. die Stadt keine Vergabeverfahren für die TBS durchführt, werden auch keine Erstattungen an die Stadt fällig.	-45.000,00	-100,00%	↓		
02.01.02.446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5	77.500,00	3.880,00	460,00	Platzgelder für die Heimatfestkirmes wurden für 2020 in Gänze abgesetzt. Ist wegen Corona ausgefallen. 460 € waren noch für 2019. Korrekturbuchung erfolgt nach dem Stichtag 30.09.20	-77.040,00	-99,41%	↓	-77.500,00	Platzgelder für die Heimatfestkirmes wurden für 2020 in Gänze abgesetzt.
02.01.03.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5	35.000,00	16.606,93	20.500,00	Die Anzahl der Sondernutzungsanträge ist nicht planbar und hängt von der Anzahl von Baustellen und Veranstaltungen ab. Aufgrund verstärkter Bautätigkeit hätte die Prognose bei ca. 40.000 € gelegen, reduziert sich aber wegen Corona um rund 19.500 € (davon rd. 18.200 € Absetzung von Dauersondernutzung zur Stärkung der Gastronomie und 1.300 € entgangene Sondernutzungsgebühren für dieses Jahr entfallene Veranstaltungen).	-14.500,00	-41,43%	↓	-19.500,00	Die Anzahl der Sondernutzungsanträge ist durch die Corona-Pandemie gesunken vgl. Erläuterungen FB
02.01.04.456100	Buß-/ Zwangsgelder u.ä.	5	110.000,00	37.384,00	55.000,00	Die Erträge/Einzahlungen sind abhängig von den ausgesprochenen Verwarnungen. Hier wirkt sich aus, dass zugunsten der Coronakontrollen die Parkraumüberwachung reduziert stattfindet .	-55.000,00	-50,00%	↓	-55.000,00	Durch die Coronakontrollen wurden weniger Parkraumkontrollen durchgeführt
02.01.04.456110	Verwarngelder	5	230.000,00	94.643,28	145.000,00	Die Erträge/Einzahlungen sind abhängig von den ausgesprochenen Verwarnungen. Hier wirkt sich aus, dass zugunsten der Coronakontrollen die Parkraumüberwachung reduziert stattfindet .	-85.000,00	-36,96%	↓	-85.000,00	Durch die Coronakontrollen wurden weniger Parkraumkontrollen durchgeführt
02.01.05.431100	Verwaltungsgebühren	5	185.000,00	102.825,01	150.000,00	Weniger Reisedokumente auf Grund der Coronapandemie. Siehe auch Ausgaben zu 02.02.05.543190	-35.000,00	-18,92%	↓	-35.000,00	Durch Reisebeschränkungen wurden weniger Reisedokumente beantragt
02.01.09.448200	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV)	5	899.750,00	914.767,87	914.767,87	Die Abschlusszahlungen des ERK im Rahmen des Plan-BAB 2020 wurden bereits für das gesamte Jahr angeordnet, zzgl. einer Nachzahlung im Rahmen des Ist-BAB 2018	15.017,87	1,67%	→		
02.01.10.448200	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV)	5	861.750,00	901.246,88	901.246,88	Die Abschlusszahlungen des ERK im Rahmen des Plan-BAB 2020 wurden bereits für das gesamte Jahr angeordnet, zzgl. einer Nachzahlung im Rahmen des Ist-BAB 2018	39.496,88	4,58%	→		

## Erträge

Auswertung  
zum  
30.09.2020

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2020	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %	Auswirkungen Corona in Euro + Mehrertrag - Minderertrag	Bemerkungen
03.01.05.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	27.000,00	12.200,00	12.600,00	Planzahlen Etat 2020: 45 Ki x 12 x 50 € = 27.000 €. Tatsächliche Zahlen: 36 Ki x 12 x 50 € = 21.600 €. Differenz zu Planungszahlen = - 5.400 €. Gem. Ratsbeschluss wurden Corona bedingt die Elternbeiträge in der Zeit von März – Juli 20 ausgesetzt. Dies macht einen Minderertrag zu den tatsächlichen von 9.000 € aus (36 Kinder x 50 € x 5 Monate). Insgesamt beträgt der Minderertrag 14.400 €. Die Sollstellungen für das Jahr 2020 sind erfolgt. Es werden keine weiteren Erträge erwartet	-14.400,00	-53,33%	↓	-9.000,00	Die Elternbeiträge (f. 36 Kinder) wurden für die Zeit vom 16.03.-31.07.20 ausgesetzt
03.01.07.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	27.000,00	15.725,00	16.000,00	Gem. Ratsbeschluss wurden Corona bedingt die Elternbeiträge in der Zeit von März – Juli 20 ausgesetzt. Dies macht einen Minderertrag von 11.000 € aus (44 Kinder x 50 € x 5 Monate).	-11.000,00	-40,74%	↓	-11.000,00	Gem. Ratsbeschluss wurden Corona bedingt die Elternbeiträge in der Zeit von März – Juli 20 ausgesetzt. Dies macht einen Minderertrag von 11.000 € aus (44 Kinder x 50 € x 5 Monate).
03.02.01.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	65.000,00	26.081,00	27.000,00	Ursprüngliche Etatanmeldung 51.600 €; tatsächlicher Ansatz 65.000 €. Eigentlich wäre ein Ertrag von ca. 41.000 € erwartet worden. Differenz zur Planung: - 24.000 €. Gem. Ratsbeschluss wurden Corona bedingt die Elternbeiträge in der Zeit von März – Juli 20 ausgesetzt. Dies macht einen Minderertrag von 14.094 € aus. Die Sollstellungen für das Jahr 2020 sind erfolgt. Es werden keine weiteren Erträge erwartet. Insgesamt beträgt der Minderertrag rd. 38.000 €.	-38.000,00	-58,46%	↓	-14.094,00	Die Elternbeiträge wurden für die Zeit vom 16.03.-31.07.20 ausgesetzt, dies führt zu nebenstehenden Mindererträgen
03.02.06.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4	172.000,00	182.706,00	182.706,00	Planungszahlen Etat 2020: 91 Ki x 1.274 € = 115.934 € + 24 Ki x 2.322 = 55.728 €, gesamt 171.662 €. Tatsächliche Zahlen: 2.Rate 19/20 = 88 Ki x 1.237 € = 54.428 € + 20 Ki x 2.254 € = 22.540,00 €; 1. Rate 20/21 = 90 Ki x 1.274 € = 57.330 € + 28 Ki x 2.322 € = 29.025 €, insgesamt 163.323 €. Differenz zu Planungszahlen : -8.677 €. Hinzu kommt die anteilige Erstattung von Elternbeiträgen und Kosten der Mittagsverpflegung vom Land für die Zeit vom April – Juli in Höhe von 19.383,00 €, wird als Deckung für die Mindererträge benötigt, siehe auch Vorlage – Nr. 142/2020. Es werden keine weiteren Erträge erwartet	10.706,00	6,22%	↑	19.383,00	Die anteilige Erstattung von Elternbeiträgen und Kosten der Mittagsverpflegung vom Land für die Zeit vom April – Juli führt zu Mehrerträgen in Höhe von 19.383,00 €
03.02.06.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	84.000,00	47.128,00	47.128,00	Ursprüngliche Etatanmeldung 74.300 €; tatsächlicher Ansatz 84.000 €. Eigentlich wäre ein Ertrag von ca. 74.000 € erwartet worden. Differenz zur Planung: - 10.000 €. Gem. Ratsbeschluss wurden Corona bedingt die Elternbeiträge in der Zeit von März – Juli 20 ausgesetzt. Dies macht einen Minderertrag von 26.577 € aus. Die Sollstellungen für das Jahr 2020 sind erfolgt. Es werden keine weiteren Erträge erwartet. Insgesamt beträgt der Minderertrag rd. 37.000 €.	-36.872,00	-43,90%	↓	-26.577,00	Die Elternbeiträge wurden für die Zeit vom 16.03.-31.07.20 ausgesetzt
03.02.07.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4	110.500,00	121.487,50	121.487,50	Planungszahlen Etat 2020: 61 Ki x 1.274 € = 77.714 € + 14 Ki x 2.322 = 32.508 €, gesamt 110.222 €. Tatsächliche Zahlen: 2.Rate 19/20 = 63 Ki x 1.237 € = 38.965,50 € + 11 Ki x 2.254 € = 12.397 €; 1. Rate 20/21 = 56 Ki x 1.274 € = 35.672€ + 17 Ki x 2.322 € = 19.737 €, insgesamt 106.771,50 €. Differenz zu Planungszahlen : -3.728,50 €. Hinzu kommt die anteilige Erstattung von Elternbeiträgen und Kosten der Mittagsverpflegung vom Land für die Zeit vom April – Juli in Höhe von 14.716 €, wird als Deckung für die Mindererträge benötigt, siehe auch Vorlage – Nr. 142/2020. Es werden keine weiteren Zahlungen erwartet	10.987,50	9,94%	↑	14.716,00	Die anteilige Erstattung von Elternbeiträgen und Kosten der Mittagsverpflegung vom Land für die Zeit vom April – Juli führt zu Mehrerträgen in Höhe von 14.716,00 €
03.02.07.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	144.000,00	82.460,00	82.460,00	Etatanmeldung Ansatz 144.000 €. Eigentlich wäre ein Ertrag von ca. 105.500 € erwartet worden. Differenz zur Planung: - 38.500 €. Gem. Ratsbeschluss wurden Corona bedingt die Elternbeiträge in der Zeit von März – Juli 20 ausgesetzt. Dies macht einen Minderertrag von 22.986 € aus. Die Sollstellungen für das Jahr 2020 sind erfolgt. Es werden keine weiteren Erträge erwartet. Insgesamt beträgt der Minderertrag rd. 61.500 €.	-61.540,00	-42,74%	↓	-22.986,00	Die Elternbeiträge wurden für die Zeit vom 16.03.-31.07.20 ausgesetzt
03.02.07.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	4	0,00	32.642,16	32.642,16	Vereinnahmung Mutterschaftsgeld, weitere Zahlungen können nicht prognostiziert werden.	32.642,16	n.d.	n.d.		
05.04.04.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	10.000,00	19.218,51	26.000,00	Extrem hohe, längerfristige Unterbringungen im Bereich wohnungsloser Personen in der städtischen Einrichtung Kaiserstraße 69.	16.000,00	160,00%	↑		
06.01.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4	112.600,00	0,00	186.128,00	Auf dieser HHSt. werden die Kibiz-Mittel für den Kinderhort vereinnahmt. Der Ertrag wird jedoch zunächst auf 06.01.03.414100 verbucht. Der Betrag, der auf den Hort entfällt, wird zum Ende des Jahres dann auf diese HHSt. umgebucht. 93.067 € entfallen auf die 7 Monate des alten Kibiz und 93.061 € laut momentan gültigem Leistungsbescheid auf die 5 Monate des neuen Kibiz.	73.528,00	65,30%	↑		
06.01.01.414105	Zuweisungen u. Zuschüsse z. Umsetzung d. KiBiz v. Land	4	0,00	26.682,50	37.182,50	Fördermittel für Pluskita und Sprachförderung. Gestiegene Erträge aufgrund des neuen Kibiz ab 08.2020 (26.682,50 €); Zuschuss des LWL für Alltagshelfer; Bescheid über Billigkeitsleistungen nach § 53 Landshaushaltordnung NRW v. 05.10.2020 zur Finanzierung von zus. Hilfräften im nichtpädagog. Bereich sowie von Arbeitsschutz- und Hygieneausstattungen (10.500 €)	37.182,50	n.d.	n.d.	10.500,00	zusätzliche Landesmittel f Alltagshelfer zur Umsetzung der Corona-Schutzverordnung

## Erträge

Auswertung  
zum 30.09.2020

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2020	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %	Auswirkungen Corona in Euro + Mehrertrag - Minderertrag	Bemerkungen
06.01.01.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	35.000,00	-11.581,13	0,00	Elternbeiträge für 4,5 Monate ausgesetzt. Zusätzlich wurde mit dem neuen Kibiz ein weiteres beitragsbefreites Kindergartenjahr eingeführt. Zudem gibt es eine veränderte Einkommenssituation bei vielen Eltern (z.B. Kurzarbeit). Rückerstattungen auch für Vorjahre bei Vorlage der entsprechenden Einkommensnachweise.	-35.000,00	-100,00%	↓	-20.000,00	Absetzungsbetrag Elternbeiträge April-Juli abzgl. der beantragten Ausgleichsmittel. Nicht absehbar ist dagegen die Einkommenssituation der Eltern
06.01.02.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4	539.950,00	0,00	580.446,00	Auf dieser HHSt. werden die Kibiz-Mittel für städtische Einrichtungen vereinnahmt. Der Ertrag wird jedoch zunächst auf 06.01.03.414100 verbucht und erst zum Ende des Jahres auf diese HHSt. umgebucht. 297.788 € entfallen auf die 7 Monate des alten Kibiz und 282.658 € laut momentan gültigem Leistungsbescheid auf die 5 Monate des neuen Kibiz.	40.496,00	7,50%	↑		
06.01.02.414105	Zuweisungen u. Zuschüsse z. Umsetzung d. KiBiz v. Land	4	0,00	22.217,00	43.217,00	Zusatzförderung für Kinder mit festgestelltem Förderbedarf(22.217 €); Zuschuss des LWL für Alltagshelfer; Bescheid über Billigkeitsleistungen nach § 53 Landeshaushaltsordnung NRW v. 05.10.2020 zur Finanzierung von zus. Hilfräften im nichtpädagog. Bereich sowie von Arbeitsschutz- und Hygieneausstattungen(21.000 €).	43.217,00	n.d.	n.d.	21.000,00	zusätzliche Landesmittel f Alltagshelfer zur Umsetzung der Corona-Schutzverordnung
06.01.02.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	116.600,00	71.259,30	95.000,00	Elternbeiträge für 4,5 Monate ausgesetzt. Zusätzlich wurde mit dem neuen Kibiz ein weiteres beitragsbefreites Kindergartenjahr eingeführt. Zuletzt gibt es eine veränderte Einkommenssituation bei vielen Eltern (z.B. Kurzarbeit).	-21.600,00	-18,52%	↓	-22.000,00	Absetzungsbetrag Elternbeiträge April-Juli abzgl. der beantragten Ausgleichsmittel. Nicht absehbar ist dagegen die Einkommenssituation der Eltern.
06.01.02.442100	Erträge aus Verkauf	4	97.800,00	37.800,00	50.400,00	Mittagsverpflegung in den städt. Kitas: 50,00 € pro Monat x 12 Monate x 163 Kinder. (inkl. Übergangskita) Durch die corona-bedingte Befreiung der Eltern von den Elternbeiträgen und Essensgeld fehlen 50,00 € x 4,5 Monate x 163 Kinder = 36.700,00 €.	-47.400,00	-48,47%	↓	-36.700,00	Durch die corona-bedingte Befreiung der Eltern von den Elternbeiträgen und Essensgeld fehlen 50,00 € x 4,5 Monate x 163 Kinder = 36.700,00 €.
06.01.03.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4	3.980.000,00	4.838.774,70	5.812.411,00	Auf dieser HHSt. werden die Kibiz-Mittel für Einrichtungen in kirchlicher und freier Trägerschaft vereinnahmt. Zusätzlich werden hier zunächst auch die Kibiz Mittel für die anderen Einrichtungen vereinnahmt und zum Jahresende auf die entsprechenden HHSt. umgebucht. Für die freien Träger entfallen 3.062.123 € auf die 7 Monate des alten Kibiz und 2.575.288 € laut momentan gültigem Leistungsbescheid auf die 5 Monate des neuen Kibiz.	1.832.411,00	46,04%	↑	175.000,00	anteilige Erstattung der Ausfälle der Elternbeiträge und Verpflegung durch das Land
06.01.03.414105	Zuweisungen u. Zuschüsse z. Umsetzung d. KiBiz v. Land	4	0,00	0,00	140.800,00	Zuschuss des LWL für Alltagshelfer; Bescheid über Billigkeitsleistungen nach § 53 Landeshaushaltsordnung NRW v. 05.10.2020 zur Finanzierung von zus. Hilfräften im nichtpädagog. Bereich sowie von Arbeitsschutz- und Hygieneausstattungen.	140.800,00	n.d.	n.d.	140.800,00	zusätzliche Landesmittel f Alltagshelfer zur Umsetzung der Corona-Schutzverordnung
06.01.03.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	1.650.000,00	640.375,68	850.000,00	Elternbeiträge für 4,5 Monate ausgesetzt. Zusätzlich wurde mit dem neuen Kibiz ein weiteres beitragsbefreites Kindergartenjahr eingeführt. Zudem gibt es eine veränderte Einkommenssituation bei vielen Eltern (z.B. Kurzarbeit).	-800.000,00	-48,48%	↓	-232.850,00	Absetzungsbetrag Elternbeiträge April-Juli abzgl. der beantragten Ausgleichsmittel. Nicht absehbar ist dagegen die Einkommenssituation der Eltern.
06.01.04.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4	64.300,00	0,00	92.895,00	Auf dieser HHSt. werden die Kibiz-Mittel für Kindertagespflege vereinnahmt. Der Ertrag wird jedoch zunächst auf 06.01.03.414100 verbucht erst zum Ende des Jahres auf diese HHSt. umgebucht. 37.520 € entfallen auf die 7 Monate des alten Kibiz und 55.375 € laut momentan gültigem Leistungsbescheid auf die 5 Monate des neuen Kibiz. (zusätzliche Plätze; geänderte Finanzierung)	28.595,00	44,47%	↑		
06.01.04.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	160.000,00	80.748,41	107.700,00	Elternbeiträge für 4,5 Monate ausgesetzt. Zusätzlich wurde mit dem neuen Kibiz ein weiteres beitragsbefreites Kindergartenjahr eingeführt. Zudem gibt es eine veränderte Einkommenssituation bei vielen Eltern (z.B. Kurzarbeit).	-52.300,00	-32,69%	↓	-52.300,00	Nicht absehbar ist die Einkommenssituation der Eltern. Die Monate April bis Juli waren beitragsbefreit.
06.02.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4	46.400,00	60.663,00	60.663,00	Landesmittel für offene Kinder- und Jugendarbeit	14.263,00	30,74%	↑		
06.02.02.414000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	4	155.000,00	86.611,74	86.611,74	JuStiQ. Weiterer Zahlungseingang wird erwartet, kann aber noch nicht terminiert werden (mehrjähriges Projekt)	-68.388,26	-44,12%	↓		
06.02.02.414107	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Land (Projekte)	4	0,00	57.600,00	57.600,00	Brückenprojekt DKSB	57.600,00	n.d.	n.d.		
06.02.02.414701	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden	4	0,00	18.617,33	18.617,33	Grünwaldspende für Ferienfreizeit	18.617,33	n.d.	n.d.		
06.03.03.421100	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	4	100.000,00	322.111,99	322.000,00	Neben den Erträgen aus Heranziehung bei Pflegefamilien werden über diese HHSt. Kostenerstattungen gem. § 89 c für ambulante Fälle und Pflegefamilien vereinnahmt. Vorab (während der Planung eines HHJ) kann nicht eingeschätzt werden, ob und wann sich im nächsten Jahr Zuständigkeitswechsel und damit Kostenerstattungen ergeben. 206.000 € werden als Deckung für HÜ benötigt. siehe Vorlage 142/2020, Ratsbeschluss vom 01.10.2020	222.000,00	222,00%	↑		
06.03.03.448102	Kostenerstattungen/-umlagen v Land (UMA)	4	200.000,00	112.569,37	112.569,37	Die Kosten der UmA-Fälle wurden komplett abgerechnet und erstattet, daher ist auf dieser HHSt. zunächst nicht mit weiteren Erträgen zu rechnen.	-87.430,63	-43,72%	↓		

## Erträge

Auswertung  
zum 30.09.2020

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2020	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %	Auswirkungen Corona in Euro + Mehrertrag - Minderertrag	Bemerkungen
06.03.03.448200	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV)	4	220.000,00	280.363,45	320.000,00	Erträge aus Kostenerstattungen gem. § 89a 100.000 € werden als Deckung für HÜ benötigt. siehe Vorlage 142/2020, Ratsbeschluss vom 01.10.2020	100.000,00	45,45%	↑		
06.03.08.421102	Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete	4	70.000,00	107.471,31	148.000,00	Erstattung von UVG-Leistungen nach § 7 78.000 € werden als Deckung für HÜ benötigt. siehe Vorlage 142/2020, Ratsbeschluss vom 01.10.2020	78.000,00	111,43%	↑		
06.03.08.448100	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Land	4	630.000,00	729.545,08	745.000,00	aufgrund steigender Fallzahlen höhere Kostenbeteiligung des Landes 115.000 € werden als Deckung für HÜ benötigt. siehe Vorlage 142/2020, Ratsbeschluss vom 01.10.2020	115.000,00	18,25%	↑		
06.03.09.414701	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden	4	0,00	15.000,00	15.000,00	Spendenmittel Grünewald	15.000,00	n.d.	n.d.		
08.01.03.446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7	115.000,00	0,00	60.000,00	Coronabedingt war das Hallenbad von April bis Juni geschlossen. Ab Juni konnte täglich nur eine sehr begrenzte Personenzahl das Bad besuchen. Zu der coronabedingten Schließung kamen technische Probleme, die zu einer weiteren Schließung von September - November führte.	-55.000,00	-47,83%	↓	-42.000,00	Mindererträge durch coronabedingte Schließung und begrenzte Besucherzahl
08.01.03.446110	Leistungsentgelte von städtischen Einrichtungen	7	16.500,00	4.686,36	6.000,00	Coronabedingt waren die Schulen seit April nicht mehr zum Schwimmunterricht im Hallenbad. Der Schulschwimmbetrieb wird stark eingeschränkt und nur mit einigen Schulen, ab November wieder anlaufen.	-10.500,00	-63,64%	↓	-8.500,00	Coronabedingt fand ab April kein Schulschwimmen statt.
09.01.02.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	6	0,00	45.357,20	64.796,00	Bei der Refinanzierung der Kosten für die Konzepterstellung "ISEK" ist eine Vollfinanzierung der Kosten durch den Zuwendungsgeber noch in 2020 in Aussicht gestellt.	64.796,00	n.d.	n.d.		
10.01.01.431100	Verwaltungsgebühren	6	200.000,00	94.477,90	130.000,00	Es wird gegenwärtig von einer Einnahme iHv. 130.000 € ausgegangen. Aufgrund der neuen Bauordnung sind erheblich mehr Bauvorhaben genehmigungsfrei. Größere Bauvorhaben sind nicht abzusehen.	-70.000,00	-35,00%	↓		
10.01.02.431100	Verwaltungsgebühren	6	1.000,00	12.077,50	12.077,50	Gegenwärtig sind keine weiteren steuerlichen Bescheinigungen beantragt.	11.077,50	1107,75%	↑		
12.01.01.448700	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von privaten Unternehmen	6	50.000,00	0,00	0,00	Eine finanzielle Beteiligung der DB AG an den Kosten für den Abriss des Ibach-Steges wird in 2020 voraussichtlich nicht mehr eingehen. Die Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung; Sperrpause für den Abriss ist für April 2021 in Aussicht gestellt.	-50.000,00	-100,00%	↓		
12.01.01.451100	Konzessionsabgaben	6	1.470.000,00	1.440.000,00	1.440.000,00	Jahresanordnung über 1.440.000 € gefertigt. Gemäß Mitteilung des Versorgungsträgers beträgt die Abschlagszahlung in 2020 = 1.440.000 €	-30.000,00	-2,04%	↓		
12.01.01.459105	Schadensersatzleistungen von Dritten	6	12.000,00	21.165,39	28.000,00	Aufgrund der Schadensfälle kann mit einer Einnahme iHv. 28.000 € kalkuliert werden.	16.000,00	133,33%	↑		
13.01.04.442100	Erträge aus Verkauf	2-IM	10.250,00	0,00	0,00	Hier werden Erträge aus dem Bereich Forstwirtschaft verbucht. Da die Ertragshöhe jedoch von äußeren Umständen wie Stürmen etc. abhängig ist, können die Rechnungsergebnisse sehr unterschiedlich ausfallen. Corona-bedingt entfallen in diesem Jahr die Holzverkaufshilfen komplett.	-10.250,00	-100,00%	↓	-10.250,00	Holzverkaufshilfen entfallen in diesem Jahr Corona-bedingt komplett.
15.01.02.465100	Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und aus Beteiligungen	3	325.000,00	0,00	0,00	Gewinnausschüttung Sparkasse	-325.000,00	0,00%	⇒	-325.000,00	Coronabedingt ist in diesem Jahr nicht mit einer Ausschüttung zu rechnen.
16.01.01.401200	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3	6.913.000,00	6.957.153,56	6.951.475,80	Berücksichtigung des Verarbeitungslaufs vom 06.10.20	38.475,80	0,56%	⇒		
16.01.01.401300	Gewerbsteuer	3	22.162.000,00	10.892.110,75	10.335.110,27	Veranlagungsstand vom 30.09.2020 zuzüglich Einzelabgang vom 23.10.20	-11.826.889,73	-53,37%	↓	-11.826.889,73	Rückgang der Gewerbesteuer zwischen dem 25.03. 2020 und dem 23.10.2020
16.01.01.402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3	14.617.000,00	6.838.560,35	12.977.000,00	Berücksichtigung des Orientierungsdatenerlasses vom 30.10.20	-1.640.000,00	-11,22%	↓	-1.640.000,00	Coronabedingter Rückgang der Einkommensteuer
16.01.01.402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3	2.813.000,00	1.491.171,66	3.400.000,00	Berücksichtigung des Orientierungsdatenerlasses vom 30.10.20	587.000,00	20,87%	↑	587.000,00	Erhöhung der Umsatzsteuer im Rahmen des Gesetzes zur Umsetzung steuerlicher Hilfemaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise vom 29.06.20
16.01.01.403100	Vergnügungssteuer	3	390.000,00	247.191,02	330.000,00	Hochrechnung auf 4 Quartale	-60.000,00	-15,38%	↓	-60.000,00	coronabedingte zeitweilige Schließung der Spielhallen
16.01.01.405100	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	3	1.371.000,00	1.386.971,17	1.386.971,17	Jahresbescheid liegt vor	15.971,17	1,16%	⇒		
16.01.01.413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land (Stärkungspakt)	3	577.300,00	0,00	2.717.094,00	Planmäßige Zahlung Strärkungspaktmittel sowie Sonderhilfe Covid-19 Pandemie, Bescheide liegen vor.	2.139.794,00	370,66%	↑	2.139.794,00	Sonderhilfe Covid 19 Pandemie
16.01.01.456200	Säumniszuschläge u.ä.	3	100.000,00	451.976,50	451.976,50	Vollverzinsung der Gewerbesteuer (Erstattungen von Steuerpflichtigen), aktuelles Rechnungsergebnis (Veranlagungsstand vom 30.09.19)	351.976,50	351,98%	↑		

**Erträge**

Auswertung zum 30.09.2020

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2020	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %	Auswirkungen Corona in Euro + Mehrertrag - Minderertrag	Bemerkungen
16.01.02.461100	Zinserträge vom Land	3	57.000,00	59.578,29	69.000,00	Guthabenzinsen für die Aufnahme von Liquiditätskrediten beim Land, Hochrechnung auf Basis des bisherigen Rechnungsergebnisses unter Berücksichtigung von Mindererträgen bei Zinsen von Kreditinstituten	12.000,00	21,05%	↑		
16.01.02.461520	Von TBS, Zinserträge Kreditinstitute	3	273.000,00	105.750,00	140.859,81	Zinsen TBS für den Altschuldenblock. Geringere Erstattung (TBS - Anteil) auf Grund zinsgünstiger Umschuldung von Darlehen im Vorjahr . Bei der entsprechenden Aufwandsposition ergibt sich ein Minderaufwand . (s. auch HHST 16.01.02.551700) .	-132.140,19	-48,40%	↓		
			<b>63.219.550,00</b>	<b>56.955.635,56</b>	<b>53.594.599,05</b>		<b>-9.624.950,95</b>			<b>-11.686.773,08</b>	

Abweichung Erträge Asyl	-259.000,00
-------------------------	-------------

Auswirkungen Corona	0,00
---------------------	------

Abweichung gesamt	-9.883.950,95
-------------------	---------------

Auswirkungen Corona	-11.686.773,08
---------------------	----------------

**Aufwendungen**

Auswertung zum 30.09.2020

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2020	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %	Auswirkungen Corona in Euro + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen
01.01.07.525100	Haltung von Fahrzeugen	1-ADV	43.000,00	10.395,90	25.000,00	Von dem Etatansatz 2020 in Höhe von 43.000,00 sind rd. 35.000,00 EUR für die Treibstoffabrechnungen der städtischen FW vorgesehen. Bis zum Stichtag wurden insgesamt ca. 7.300,00 € für diese Position zur Zahlung angewiesen. Zum Vergleich im Jahr 2019 wurden für das gleiche Zeitraum ca. 32.000,00€ angewiesen. Coronabedingt sind die FW-Einsätze deutlich gesunken.	-18.000,00	-41,86%	↑	-18.000,00	s. Erläuterungen Prognose
01.01.07.543170	Rundfunk/ Fernsehen/ Telekommunikation	1-ADV	72.000,00	65.984,90	97.000,00	Coronabedingte Ausweitung der Mobilfunkverträge(es sind in Zeitraum 03.-09. ca. 30 neue verträge abgeschlossen worden , dies führt zu einem Kostenanstieg in Höhe v. ca. 1.000,00 € mtl. Zudem sind ebenfalls coronabedingt auch allg. Fernsprechgebühren um einen Betrag in Höhe ca. 1.000,00€ mtl. im gleichen Zeitraum gestiegen. Zu erwarten sind 4 x 7.950,90 € = 31.803,60 €. Zudem können Einmalzahlungen kommen wie 01/2020 in Höhe von ca. 1.000 €. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass ausserhalb der vier Quartalszahlungen im Einzelfall (wie in Jan. 20) Rechnungen erfolgen.	25.000,00	34,72%	↓	14.000,00	s. Erläuterungen Prognose
01.01.08.523200	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd VerwTätigkeit an Gemeinden (GV)	1-ADV	45.000,00	24.780,89	35.000,00	In diesem Jahr werden von dem kompletten Ansatz aufgrd. Corona weniger Mittel benötigt (s. Ausführung Corona).	-10.000,00	-22,22%	↑		
01.01.08.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1-ADV	102.000,00	31.110,81	55.000,00	Der Ansatz wird voraussichtlich nicht in voller Höhe benötigt. Es ist jetzt noch nicht abzusehen, welche Lehrgänge aus den Fachbereichen noch benötigt werden.	-47.000,00	-46,08%	↑	-47.000,00	Folgende Maßnahmen wurden nicht Durchgeführt: keine Scanleistung; keine Erweiterung Bürgerportal und keine Firewall Erweiterung
01.01.08.541200	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1-ADV_1	44.500,00	10.683,82	27.900,00	Vgl. Dringlichkeitsvorlage 119/2020 (einstimmig in der Ratssitzung am 01.10.20 beschlossen). Von den geschätzten Aufwendungen soll aufgrund der Unvorhergesehenheit der Pandemieentwicklung nicht abgewichen werden.	-16.600,00	-37,30%	↑	-16.600,00	Die Lehrgänge Upgrade ProBaug und Umstellung GeDok konnten durch Corona nicht durchgeführt werden und werden ins nächste Jahr übertragen.
01.01.09.528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	1	1.150,00	178.425,58	185.150,00	Vgl. Dringlichkeitsvorlage 119/2020 (einstimmig in der Ratssitzung am 01.10.20 beschlossen). Von den geschätzten Aufwendungen soll aufgrund der Unvorhergesehenheit der Pandemieentwicklung nicht abgewichen werden.	184.000,00	16000,00%	↓	184.000,00	Beschaffungen von Schutzausrüstungen wg Corona
01.01.09.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1	57.000,00	72.495,58	138.000,00	Wie bereits im Vorjahr vermehrt anfallende gerichtliche Verfahren	81.000,00	142,11%	↓	81.000,00	Sicherheitsdienst u.ä wg Corona
01.01.09.543160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	1	10.000,00	23.073,76	35.000,00	Versicherungsbeiträge werden überwiegend am Jahresanfang fällig; Jahresanweisung ist erfolgt, es folgen nur noch geringe Nachzahlungen bei einzelnen Versicherungen. Die Steigerung der Versicherungsprämien fiel geringer aus als geplant.	25.000,00	250,00%	↓		
01.01.11.544600	Versicherungen	1	400.000,00	376.799,54	385.000,00	Bis zum Stichtag wurden insgesamt 636.763,44 EUR brutto zur Zahlung angewiesen. Hierin enthalten: 16.734,52 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport und BgA Hallenbad. Darüber hinaus sind weitere HH.-Mittel in Höhe von 157.278,21 EUR für diverse Instandhaltungsmaßnahmen durch Aufträge gebunden. Als Ergebnis zahlreicher Brandschauen in städtischen Objekten sind kurz- bzw. mittelfristig zahlreiche Brandschutzmaßnahmen abzuarbeiten (es handelt sich hier um Maßnahmen, die nicht Bestandteil der Ansatzkalkulation waren). So stecken im vorgenannten Rechnungsergebnis bereits Haushaltsmittel in Höhe von 71.842,47 EUR für bereits erfolgte Brandschutzmaßnahmen, in der Summe der noch offenen Aufträge finden sich Aufträge in Sachen Brandschutz in Höhe von 42.212,95 EUR. Darüber hinaus stecken im vorgenannten Rechnungsergebnis ebenfalls Corona-bedingte Kosten in Höhe von 6.703,18 EUR, insbesondere hervorgerufen durch die erforderliche Überprüfung der Lüftungsanlagen in den städtischen Turn- und Sporthallen. Da der Ausgabenverlauf auf dieser Haushaltsstelle nicht linear ist und darüber hinaus im Bereich der Bauunterhaltung stets auch mit unvorhersehbaren Ausgaben gerechnet werden muss, ist eine gesicherte Prognose bis zum Jahresende nicht möglich. Für Aufwendungen im Zeitraum 10 - 12/2020 wären auf Basis der Haushaltsjahre 2017 - 2019 (bereinigt um abgerechnete Aufträge) noch Kosten von rd. 149.500,00 EUR zu erwarten.	-15.000,00	-3,75%	↑		
01.01.13.521505	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2-IM	757.100,00	607.151,21	1.016.100,00	Aus dem Förderprogramm "Gute Schule 2020" sollen in 2020 Schulbaumaßnahmen mit einem Volumen von insgesamt 705.050,- EUR umgesetzt werden. Bislang wurden insgesamt 80.652,46 EUR brutto zur Zahlung angewiesen. Hierin enthalten: 2.085,51 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport. Darüber hinaus sind weitere HH.-Mittel in Höhe von 604.714,39 EUR für diverse Schulbaumaßnahmen durch Aufträge gebunden. Bereits jetzt zeichnet sich jedoch ab, dass der Auftrag zur Erneuerung der Treppenhausverglasungen an der Grundschule Ländchenweg in Höhe von 99.960,00 EUR in 2020 nicht abgeschlossen werden kann und in das Haushaltsjahr 2021 verschoben werden muss. Die hierdurch in 2020 nicht verbrauchten "Gute Schule"-Mittel werden in 2021 verbraucht und damit in 2021 neu veranschlagt.	259.000,00	34,21%	↓	8.000,00	Herrichtung einer Wohnung in der Aug.-Bender-Straße zur Nutzung als Aufenthaltsraum für das Rettungsdienstpersonal, um eine räumliche Trennung zwischen Rettungsdienst- und feuerwehrtechnischem Personal herbeizuführen (Corona-bedingte Vorsichtsmaßnahme). Überprüfung von Lüftungsanlagen in Turn- und Sporthallen.
01.01.13.521506	Instandhaltung Grundstücke/ bauliche Anlagen "Gute Schule 2020"	2-IM_7	705.050,00	50.867,61	600.000,00		-105.050,00	-14,90%	↑		

**Aufwendungen**

Auswertung zum 30.09.2020

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2020	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %	Auswirkungen Corona in Euro + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen
01.01.13.524110	Energie und Wasser	2-IM	760.000,00	657.194,68	878.000,00	Die Jahresendabrechnungen der AVU für das HH.-Jahr 2019 sind im Januar 2020 eingegangen, konnten jedoch aufgrund von Abstimmungsarbeiten und der damit einhergehenden zeitlichen Verzögerung nicht mehr in das HH.-Jahr 2019 gebucht werden. Die in den Jahresendabrechnungen ausgewiesenen aktuellen Verbrauchswerte fanden im Etat 2020 keine Berücksichtigung mehr, da der Etat bereits im November 2019 vom Rat verabschiedet worden war. Bis zum Stichtag dieses Berichts wurden die aus den Jahresendabrechnungen 2019 resultierenden Nachzahlungen, die Jahresvorauszahlungen für das HH.-Jahr 2020 sowie die Monatsrechnungen für die Monate 01 - 08/2020 zur Zahlung angewiesen (insgesamt 679.035,00 EUR brutto, hierin enthalten 29.455,10 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport und Hallenbad). Für die Monatsrechnungen 09 - 12/2020 wären nach Vorjahreszahlen noch Gesamtkosten von 188.293,34 EUR zu erwarten. Zusammen mit dem im Berichtszeitraum zur Zahlung angewiesenen Betrag in Höhe von 649.579,90 EUR (Betrag exclusive anteilige MwSt. für BgA Sport und Hallenbad) ergäbe dies Jahresgesamtkosten von rd. 838.000,00 EUR. Es ist daher davon auszugehen, dass der Ansatz überschritten wird.	118.000,00	15,53%	↓	40.000,00	Mehraufwand durch häufiges Lüften in Schulen/Verwaltungsgebäude
01.01.13.524120	Grundbesitzabgaben	2-IM	311.500,00	325.357,84	325.500,00	Die Zahlungen basieren auf den Grundbesitzabgabe-Bescheiden der TBS (diese beinhalten u.a. Entwässerungsgebühren sowie Gebühren für Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Winterdienst). Der Anteil der Abwassergebühr ist stark schwankend, die Bescheide basieren hier auf den Ergebnissen des Vorjahres. Für 2020 wurden die Grundbesitzabgaben bereits gezahlt (324.543,34 EUR). Der ursprüngliche Grundbesitzabgabebescheid der TBS für das HH.-Jahr 2020 vom 23.01.2020 weist eine Gesamtsumme von 318.326,34 EUR, somit rd. 318.300,00 EUR aus. Starke Schwankungen sowohl bei den Abwasser- als auch bei den Abfallgebühren (einmalig hoher Wasserverbrauch in 2018 in den Objekten VG I (Störung der USV), Freibad (Rekordsommer) und Haus Martfeld (Leitungswasserschaden); allgemeine Verbrauchssteigerung bei Frischwasser in diversen Objekten (hauptsächlich Schulen) sowie erhöhtes Abfallaufkommen nach Wiederaufnahme der Gastronomieaktivität Haus Martfeld) führten zu verschiedenen Neuveranlagungen, zuletzt mit Änderungsbescheid vom 06.10.2020 auf 324.543,34 EUR für 2020. Der Ansatz wird damit um rd. 13.500,00 EUR überschritten. 2 Korrekturbuchungen erfolgten nach dem Stichtag.	14.000,00	4,49%	→		
01.01.13.524130	Versicherung der Grundstücke	2-IM	123.500,00	131.771,30	137.000,00	Die Versicherungsbeiträge 2020 sind gezahlt. Bis zum Stichtag wurden im Fachbereich insgesamt 131.771,30 EUR zum Soll gestellt. Damit wird der HH.-Ansatz geringfügig überschritten.	13.500,00	10,93%	↓		
01.01.13.524160	Contractingraten	2-IM	400.000,00	374.415,42	380.000,00	Die Contractingraten sind zur Zahlung angewiesen (377.263,40 EUR brutto, hierin enthalten: 2.847,98 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport). Die Endabrechnung für das HH.-Jahr 2020 erfolgt erst im Februar/März 2021. Etwaige Guthaben bzw. Nachzahlungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar. Es handelt sich zudem um stark witterungsbedingte Ausgaben, die nur sehr schwer kalkulierbar sind. Dennoch ist davon auszugehen, dass der Ansatz nicht in voller Höhe benötigt wird.	-20.000,00	-5,00%	↑		
01.01.13.524190	sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2-IM	135.000,00	151.335,22	224.000,00	Aufwandsposition für unvorhersehbare vermischte Ausgaben. Kein linearer Verlauf, nicht planbar. Bis zum Stichtag wurden im Fachbereich insgesamt 171.382,98 EUR brutto zur Zahlung angewiesen: 109.153,28 EUR brutto allgemeine vermischte Ausgaben (hierin enthalten: 8.094,42 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport und Hallenbad) sowie 62.229,70 EUR brutto Ausgaben in Sachen Corona (hierin enthalten: 285,73 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport und Hallenbad). Weitere HH.-Mittel in Höhe von 9.365,07 EUR sind u.a. für die Parkplatzreinigung an der Schwelm-ArENA, für die Parkplatzreinigung an der Turnhalle Markgrafenstraße sowie für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit (Außenanlagen) am Feuerwehr-gerätehaus Linderhausen durch Aufträge gebunden. Die allgemeinen vermischten Ausgaben (ohne Corona-bedingte Ausgaben) werden für die noch verbleibenden Monate 10 - 12/2020 auf 36.500,00 EUR geschätzt. Die Corona-bedingten Ausgaben bis zum Jahresende werden u.a. aufgrund der Vergrößerung des Stadtrates und des damit einhergehenden Umbaus des Ratsaales zwecks Einhaltung der geltenden Corona-Abstandsregeln sowie der Vorgaben des Infektionsschutzes (Beschaffung und Montage von Spuckschutzwänden, etc.) auf 15.000,00 EUR geschätzt. Zusammen mit dem im Berichtszeitraum zur Zahlung angewiesenen Betrag in Höhe von 163.002,83 EUR (Betrag exclusive anteilige MwSt. für BgA Sport und Hallenbad) und den noch offenen Aufträgen in Höhe von 9.365,07 EUR ergäbe dies Jahresgesamtkosten von rd. 224.000,00 EUR. Der Ansatz wird daher deutlich überschritten.	89.000,00	65,93%	↓	77.500,00	Vertretung von Hausmeistern, die zur Risikogruppe zählen, durch Fremdfirmen; Beschaffung und Montage von Spuckschutzwänden; Markierungsklebeband für Absperrmarkierungen; Beschaffung und Bestückung von Einsatzkoffern für optionalen Bereitschaftsdienst in Sachen Corona

**Aufwendungen**

Auswertung zum 30.09.2020

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2020	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %	Auswirkungen Corona in Euro + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen
01.01.13.524193	Gebäudereinigung	2-IM	397.800,00	418.574,16	650.000,00	Der Ansatz enthält erhebliche Anteile für nicht planbare Kosten (z.B. Krankheitsvertretung). Insofern ist hier kein linearer Kostenverlauf gegeben. Eine gesicherte Prognose ist aus diesem Grund nicht möglich. Bis zum Stichtag wurden bereits insgesamt 448.987,68 EUR brutto (hierin enthalten: 9.986,09 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport und BgA Hallenbad) zur Zahlung angewiesen. Weitere 49.404,58 EUR brutto wurden bis zum 05.10.2020 bereits zur Zahlung angewiesen. Darüber hinaus sind weitere HH.-Mittel in Höhe von 884,56 EUR durch Aufträge gebunden. Insgesamt wurden im Bereich der Gebäudereinigung bis zum 06.10.2020 Corona-bedingte Mehraufwendungen in Höhe von 112.666,01 EUR erforderlich (48.876,99 EUR Mehrbedarf Material; 63.789,02 EUR Mehraufwand Fremdreinigung). Für die noch verbleibenden Monate 10 - 12/2020 wird mit weiteren Kosten in Höhe von rd. 160.500,00 EUR gerechnet, hierin rd. 53.100,00 EUR Mehraufwand Corona. Insgesamt ist daher davon auszugehen, dass der Ansatz deutlich überschritten wird.	252.200,00	63,40%	↓	170.000,00	Mehrbedarf Material sowie Mehraufwand Fremdreinigung
01.01.13.539900	Sonstige Transferaufwendungen	2-IM	0,00	27.245,10	30.000,00	Zwecks einmaliger Rückzahlung überzahlter Fördermittel aus 2019 in Höhe von 27.245,10 EUR für Baumaßnahmen am Märkischen Gymnasium wurden per Dringlichkeitsentscheidung vom 09.09.2020 außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,00 EUR bereitgestellt. Darüber hinaus wird zu dem vorgenannten Rückzahlungsbetrag noch ein Zinsbescheid erwartet.	30.000,00	n.d.	n.d.		
02.01.02.528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	5	15.000,00	0,00	0,00	Ausgaben im Zusammenhang mit der Heimatfestkirmes. Ist wegen Corona ausgefallen.	-15.000,00	-100,00%	↑	-15.000,00	Ausfall der Heimatfestkirmes
02.01.02.529110	An TBS für sonstige Dienstleistungen	5	22.000,00	0,00	0,00	Ausgaben im Zusammenhang mit der Heimatfestkirmes. Ist wegen Corona ausgefallen.	-22.000,00	-100,00%	↑	-22.000,00	Ausfall der Heimatfestkirmes
02.01.05.543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	5_1	110.000,00	67.612,63	100.000,00	Herstellungskosten Personalausweise/Reisepässe bei der Bundesdruckerei. Anträge rückläufig aufgrund teilw. Schließung des Bürgerbüros im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Das Rechnungsergebnis 2019 lag bei 125.400 €.	-10.000,00	-9,09%	↑	-10.000,00	es wurden weniger Reisedokumente beantragt durch die Reisebeschränkungen und die teilweise Schließung des Bürgerbüros wegen Corona
02.01.07.543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1	30.000,00	30.234,17	62.000,00	Mehraufwand Kommunalwahl durch Corona und Stichwahl	32.000,00	106,67%	↓	32.000,00	Sicherheitsdienst/ Ausstattung der Wahllokale gemäß Corona-Schutzverordnung
02.01.08.525100	Haltung von Fahrzeugen	5	45.000,00	54.210,14	64.500,00	Nach der 10-Jahres-Überprüfung der Drehleiter mussten Wartungs- und Reparaturarbeiten für rd. 33.600 € durchgeführt werden. Zur Zeit wird noch davon ausgegangen, dass der Ansatz trotzdem um weniger als 20.000 € überschritten wird.	19.500,00	43,33%	↓		
03.02.01.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	220.000,00	131.058,00	144.000,00	Planungszahlen Etat 2020: 52 Ki x 1.274 € = 66.248 € + 23 Ki x 2.322 = 53.406 € + 75 Ki x 482 € , zuzüglich Ausgleich für AWO gesamt 220.000 €. Tatsächliche Zahlen: 46 Ki x 1.237 € = 56.902 € + 19 Ki x 2.254 € = 42.826 € + 65 Ki x 482 € = 131.058; kein Ausgleich für AWO = 131.058 €, Differenz zu Planungszahlen : - 88.942 € durch geringere Kinderzahlen. Hinzu kommt die Erstattung vom Land an die AWO von Kosten der Mittagsverpflegung für die Zeit vom April – Juli in Höhe von 13.000,00 €, siehe auch Vorlage – Nr. 142/2020. Es werden keine weiteren Aufwendungen erwartet.	-76.000,00	-34,55%	↑	10.972,35	Durch Erstattung der Ausfälle an den Träger (Coronabedingt) entstehen Mehraufwendungen in Höhe von rd. 11.000 €
03.02.06.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	299.000,00	205.992,00	226.992,00	Planungszahlen Etat 2020: 91 Ki x 1.274 € = 115.934 € + 24 Ki x 2.322 = 55.728 € + 115 Ki x 482 € = 55.4303 €, zuzüglich Ausgleich für AWO gesamt 299.000 €. Tatsächliche Zahlen: 88 Ki x 1.237 € = 108.856 € + 20 Ki x 2.254 € = 45.080 € + 108 Ki x 482 € = 52.056 €; kein Ausgleich für AWO gem. vorgelegtem Verwendungsnachweis = 205.992 €. Differenz zu Planungszahlen : -93.008 € durch geringere Kinderzahlen. Hinzu kommt die Erstattung vom Land an die AWO von Kosten der Mittagsverpflegung für die Zeit vom April – Juli in Höhe von 21.000 €, siehe auch Vorlage – Nr. 142/2020. Es werden keine weiteren Ausgaben erwartet	-72.008,00	-24,08%	↑	18.638,30	Durch Erstattung der Ausfälle an den Träger (Coronabedingt) entstehen Mehraufwendungen in Höhe von rd. 18.600 €
03.05.01.527100	Lernmittel	4	38.500,00	7.281,09	20.000,00	Nach Rücksprache mit der Schule werden durch die zunehmende Umstellung auf (preisgünstigere) digitale Medien, w.B. Apps / e-books u.s.w. bis zum Ende des Jahres insges. nur ca. 20.000 € benötigt.	-18.500,00	-48,05%	↑		
03.07.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	4	162.000,00	108.807,70	140.000,00	Planungszahlen Etat 2020: 243 SuS, tatsächliche Abrechnung 219 SuS. Daher werden voraussichtlich insgesamt 140.000 € bis zum Ende des Jahres benötigt. Die Corona bedingte Senkung der Mwst. von 7% auf 5 % sowie die Reduzierung der Kosten des Schwimmbusses auf 75 % ergaben Minderausgaben in Höhe von 4.671,17 €.	-22.000,00	-13,58%	↑	-4.671,17	Die Corona bedingte Senkung der Mwst. von 7% auf 5 % sowie die Reduzierung der Kosten des Schwimmbusses auf 75 % ergaben Minderausgaben in Höhe von 4.671,17 €.
03.07.02.523200	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd VerwTätigkeit an Gemeinden (GV)	4	48.500,00	60.326,51	60.326,51	Planungszahlen Etat 2020: 21 Ki x 2.180,90 € = 45.798,90 + Nachzahlung 2.500 € = 48.500 €. tatsächliche Zahlen gem. Abrechnung der Stadt Gevelsberg: 25 Ki x 2.206,68 = 55.166,68 € + Nachzahlung 5.159,65 € = 60.326,51. Es sind keine weiteren Ausgaben in 2020 zu erwarten.	11.826,51	24,38%	↓		
03.07.02.543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	4_1	53.000,00	19.851,14	28.150,00	Zuwendungen des Landes zur schulischen Inklusion in Höhe von insgesamt 58.362,03 (Personalkosten und Sachmittel) €. Es werden hiervon voraussichtlich insges. 28.150 € für Sachmittel benötigt.	-24.850,00	-46,89%	↑	-10.700,00	Weniger betreute Kinder, nur bei sytemrelevanten Elternteilen, bzw. teilweise komplette Einrichtungsschließungen während des Lockdowns
04.01.03.501901	Honorare und ähnliches	7	75.000,00	39.783,25	62.500,00	Schätzung der noch zu zahlenden Honorare für Oktober, November und Dezember 2020	-12.500,00	-16,67%	↑	-12.500,00	Ausfall sämtlicher Musikschulveranstaltungen in 2020, Wegfall der zu zahlenden Zusatzhonorare
04.01.06.529110	An TBS für sonstige Dienstleistungen	7	27.000,00	0,00	900,00	Durch die coronabedingte Absage alle städtischen Außenveranstaltung und der Abgabe des Heimatfestumzugs, sind hier keine Kosten entstanden. Lediglich 546,70 EUR für die Absperrung des Märkischen Platzes für die Veranstaltung "Fun for Family" des Stadtmarketings. Im November werden die TBS ein Banner in der Fußgängerzone anbringen, hier werden noch weitere Kosten entstehen (ca. 350 EUR).	-26.100,00	-96,67%	↑	-26.100,00	Coronabedingte Veranstaltungsabsagen

**Aufwendungen**

Auswertung zum 30.09.2020

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2020	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %	Auswirkungen Corona in Euro + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen
06.01.01.528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	4	30.000,00	14.484,26	19.300,00	Mittagsverpflegung Kitas/Hort	-10.700,00	-35,67%	↑	-10.700,00	Weniger betreute Kinder, nur bei sytemrelevanten Elternteilen, bzw. teilweise komplette Einrichtungsschließungen während des Lockdowns
06.01.02.528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	4	61.200,00	37.303,14	49.750,00	Mittagsverpflegung Kitas	-11.450,00	-18,71%	↑	-11.450,00	Weniger betreute Kinder, nur bei sytemrelevanten Elternteilen, bzw. teilweise komplette Einrichtungsschließungen während des Lockdowns
06.01.03.531100	Weiterleitung v. Landesmitteln z. Umsetzung v. KiBiz	4	0,00	4.850,00	145.650,00	Weiterleitung der Zuschüsse des LWL für Alltagshelfer; Bescheid über Billigkeitsleistungen nach § 53 Landeshaushaltordnung NRW v. 05.10.2020 zur Finanzierung von zus. Hilfskräften im nichtpädagog. Bereich sowie von Arbeitsschutz- und Hygieneausstattungen (140.800 €) zusätzlich zu den Landesmitteln z Umsetzung von KiBiz (4.850 €)	145.650,00	n.d.	n.d.	140.800,00	Mittel für Alltagshelfer in Kindereinrichtungen zur Umsetzung der Corona-Schutzverordnung
06.01.03.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	8.648.800,00	7.636.642,51	9.488.800,00	Der höhere Betrag ergibt sich aus den Anpassungen der Kindpauschalen und weiteren Landesförderungen für Kindesbetreuung nach dem neuen Kibiz zum Kindergartenjahr 20/21. Außerdem mussten den freien Trägern der Kindertageseinrichtungen lt. Ratsbeschluss v. 25.06.20 die Beiträge zur Mittagsverpflegung erstattet werden. Eine Deckung ist vorhanden. (siehe Ratsbeschluss v. 01.10.20 / Vorlage 142/2020)	840.000,00	9,71%	↓	25.000,00	Durch Erstattung der Ausfälle an den Träger (Coronabedingt) entstehen Mehraufwendungen in Höhe von rd. 25.000 €
06.01.04.533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	4	778.750,00	592.453,03	828.750,00	Für 2020 wurde mit 80 Tagespflegeplätzen gerechnet. Für das Kitajahr 20/21 wurde die Planung für die Plätze auf 100 aufgestockt. Dafür wurden vorsorglich über eine HÜ weitere Mittel i.H.v. 50.000,00 € bereitgestellt. (Ratsbeschluss v. 01.10.2020 / Vorlage 142/2020)	50.000,00	6,42%	↓		
06.02.01.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	0,00	12.440,00	12.440,00	Landesmittel für offene Kinder- und Jugendarbeit, Weiterleitung an die ev. Kirche	12.440,00	n.d.	n.d.		
06.02.02.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	104.000,00	40.410,00	53.880,00	Zuschüsse zum Stadtjugendring, zur Schulsozialarbeit und zu Jugendfahrten und Gruppenleiterlehrgängen; Corona-bedingt konnten zahlreiche Maßnahmen nicht durchgeführt werden	-50.120,00	-48,19%	↑	-50.120,00	Zuschüsse zum Stadtjugendring, zur Schulsozialarbeit und zu Jugendfahrten und Gruppenleiterlehrgängen; Corona-bedingt konnten zahlreiche Maßnahmen nicht durchgeführt werden
06.02.02.531807	Weiterleitung Zuwendungen für lfd Zwecke an übrige Bereiche (Projekte)	4	120.850,00	133.328,08	177.770,77	Weiterleitung der Projektmittel Brückenprojekt und JuStiQ. Deckung in voller Höhe über 06.02.02.414107	56.920,77	47,10%	↓		
06.03.03.523200	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd VerwTätigkeit an Gemeinden (GV)	4	83.000,00	340.170,27	448.000,00	Die Ansatzbildung erfolgte auf Basis des Durchschnittes der Rechnungsergebnisse 2015-2018. Mehr Kostenerstattungspflichten gem. §89a SGB VIII auch für vergangene Jahre. (Durch Ratsbeschluss v. 01.10.2020 / Vorlage 142/2020) gedeckt.	365.000,00	439,76%	↓		
06.03.03.533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	4	2.200.000,00	1.812.059,73	2.520.000,00	245.500 € durch Ratsbeschluss vom 01.10.20 / Vorlage 142/2020) als HÜ genehmigt. 74.500 € durch UMA ambulant über DK gedeckt. Mehrbedarf ist durch Kostensteigerungen bei einzelnen ambulanten Maßnahmen begründet.	320.000,00	14,55%	↓	130.000,00	Coronabedingter Kostenanstieg, Schätzung ca. 40% des Mehrbedarfs
06.03.03.533102	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (UMA)	4	75.000,00	486,00	486,00	Momentan keine UmA.	-74.514,00	-99,35%	↑		
06.03.03.533200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	4	2.670.000,00	2.352.000,59	3.290.500,00	Der Mehraufwand ist unter anderem auf eine Steigerung der Kosten für eine Heimunterbringung bzw. kostenintensivere Fälle zurückzuführen. Während 2018 ein durchschnittlicher Fall noch zwischen 4.500,00 € und 5.000,00 € kostete, betragen die durchschnittlichen Kosten im ersten Halbjahr 2020 bereits über 5.250,00 € pro Fall. 189.000,00 € durch UMA stationär gedeckt. 431.500,00 € durch HÜ Ratsbeschluss 01.10.2020 / Vorlage 142/2020. Der Differenzbetrag (189.000 €) wird über den DK gedeckt.	620.500,00	23,24%	↓	255.000,00	Coronabedingter Kostenanstieg, Schätzung ca. 40% des Mehrbedarfs
06.03.03.533201	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (UMA)	4	200.000,00	591,42	591,42	Momentan keine UmA.	-199.408,58	-99,70%	↑		
06.03.04.533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	4	1.600.000,00	1.325.874,62	2.028.000,00	Die Kosten der Pool- und Teamlösung belaufen sich nach Vertragsanpassungen im laufenden Jahr auf 1.628.000,00 €. Für ambulante Hilfefälle wurde für die HÜ mit durchschnittlichen monatlichen Kosten pro Fall von ca. 850,00 € gerechnet. Bei einer Fallzahl von 39 Fällen ergeben sich Kosten i.H.v. 397.800,00 €. Diese wurden aufgerundet auf 400.000,00 € und zu den 1.628.000,00 € addiert. siehe HÜ Ratsbeschluss 01.10.2020 / Vorlage 142/2020	428.000,00	26,75%	↓		
06.03.04.533200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	4	200.000,00	100.046,66	133.395,55	Durchschnittliche Kosten 2019: 7.619,00€ bisher in 2020 nur zwei laufende Fälle daher zurzeit weniger Aufwendungen in diesem Bereich.	-66.604,45	-33,30%	↑		
06.03.08.523100	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd VerwTätigkeit an das Land	4	35.000,00	49.299,52	74.000,00	Anteilige Erstattung der Einnahmen UVG an das Land NRW, korrespondiert mit der Ertrags-HHSt. 06.03.08.421102. HÜ über 39.000,00 € gem Ratsbeschluss vom 01.10.2020 / Vorlage 142/2020	39.000,00	111,43%	↓		
06.03.08.533900	Sonstige soziale Leistungen	4	900.000,00	799.660,00	1.065.000,00	Ausgaben UVG: steigende Fallzahlen. HÜ i.H.v. 165.000,00 € genehmigt durch Ratsbeschluss v. 01.10.2020 / Vorlage 142/2020	165.000,00	18,33%	↓		
06.03.09.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	136.000,00	85.981,02	154.000,00	Höhere Rechnung für die Erziehungsberatungsstelle (EB) daher HÜ beantragt und durch Ratsbeschluss v. 01.10.2020 genehmigt (Vorlage 142/2020)	18.000,00	13,24%	↓		
06.03.09.531801	Weiterleitung von Spendenmitteln an übrige Bereiche	4	0,00	15.000,00	15.000,00	Gruppe für junge Mütter (s. auch HHSt 06.03.09.414701 Spende Grünwald-Stiftung)	15.000,00	n.d.	n.d.		
09.02.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	6	10.000,00	0,00	0,00	Die Neuaufstellung des FNP kann vermutlich erst 2021 eingeleitet werden.	-10.000,00	-100,00%	↑		
09.02.02.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	6	120.000,00	17.037,83	45.000,00	Unter Berücksichtigung der Abrechnung von Restaufträgen aus Vorjahren.	-75.000,00	-62,50%	↑		

**Aufwendungen**

Auswertung zum 30.09.2020

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2020	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in	Auswirkungen Corona in Euro + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen
12.01.01.521609	An TBS für die Behebung von Schäden durch Dritte am Infrastrukturvermögen	6	15.000,00	23.245,88	35.000,00	Es wird von Schäden im Gesamtwert von rd. 35.000 € ausgegangen.	20.000,00	133,33%	↓		
12.01.01.549900	Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6	0,00	41.959,25	41.959,25	Außerplanmäßige Aufwendungen für die Erstattung überzahlter Konzessionsabgaben	41.959,25	n.d.	n.d.		
13.01.02.537900	Wupperverbandsumlage	6	145.000,00	117.593,00	117.593,00	Vorläufiger Beitragsbescheid 2020 (111.824,00 €) und Abrechnung 2019 (5.769,00 €). Keine weiteren Auszahlungen in 2020	-27.407,00	-18,90%	↑		
16.01.01.534100	Gewerbesteuerumlage	3	1.568.000,00	81.302,63	731.000,00	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01. 401300.	-837.000,00	-53,38%	↑	-837.000,00	Coronabedingter Minderertrag bei der Gewerbesteuer führt zu Minderaufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage
16.01.01.559900	Sonstige Finanzaufwendungen	3	50.000,00	473.001,50	473.001,50	Vollverzinsung der Gewerbesteuer (Erstattungen an Steuerpflichtige), aktuelles Rechnungsergebnis (Veranlagungsstand vom 30.09.20).	423.001,50	846,00%	↓		
16.01.02.551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	907.000,00	571.238,02	672.000,00	Zinsaufwendungen für Langfristkredite (Altschuldenblock Stadt und TBS): geringerer Zinsaufwand auf Grund zinsgünstiger Umschuldung von Darlehen im Vorjahr; (Siehe auch 16.01.02.461520, Minderertrag Zinsersatzung TBS).	-235.000,00	-25,91%	↑		
16.01.02.551701	Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten an Kreditinstitute	3	169.000,00	134.419,74	155.000,00	Es fallen 153.000 € Zinsaufwand für den Langfristkredit an, ferner geschätzt 2.000 € für Kurzfristdarlehen. Dabei ist unterstellt, dass das jetzige Zinsniveau ganzjährig anhält.	-14.000,00	-8,28%	↑		
			<b>26.336.200,00</b>	<b>21.075.698,65</b>	<b>28.908.886,00</b>		<b>2.572.686,00</b>			<b>95.069,48</b>	

Abweichung Personal gesamt	796.608,17
----------------------------	------------

Auswirkungen Corona	zusätzliche Überstunden und Personaleinstellungen für Kontrollen der Corona-Schutzverordnung	712.838,00
---------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	------------

Abweichung Aufwendungen Asyl	-680.100,00
------------------------------	-------------

Auswirkungen Corona	keine Neuzuweisungen seit 03/2020 wegen der Corona-Pandemie	-255.000,00
---------------------	-------------------------------------------------------------	-------------

nachrichtlich: Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2020	Prognose FB	Abweichung
div. HHST	Abschreibungen	4.476.450,00	4.476.450,00	0,00

Auswirkungen Corona		0,00
---------------------	--	------

zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Form von 30.09.2020

Buchungsstelle	Bezeichnung	aus C-Bericht	Ansatz 2020	RE	HÜ	Deckung	Abweichung durch HÜ
02.01.08.541200	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		45.000,00	38.914,24	11.700,00	MA bei 02.01.02.524191 (9.000,00 €) 02.01.02.529100 (2.700,00 €)	11.700,00
06.02.02.533101	Soziale Leistg. an natürl. Personen außerh. von Einrichtg. aus Spenden		0,00	2.326,92	15.177,12	ME bei 06.02.02.414701	15.177,12
Summe der Haushaltsüberschreitungen:					26.877,12		26.877,12

Auswirkungen Corona	zus. FW-Schutzausrüstung, Reinigung der Schutzkleidung usw. aufgrund der Corona-Schutzverordnung	11.700,00
---------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------

Abweichung gesamt**	2.716.071,29	Veränderung
---------------------	--------------	-------------

Auswirkungen Corona		564.607,48
---------------------	--	------------

Status Personalaufwand zum

30.09.2020

Bezeichnung		Etat 2020	Prognose FB 1	Differenz	Erläuterung	coronabedingt in Euro + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen
<b>Aufwandskonten Personal</b>							
Kontengruppe 501100	Dienstaufwendungen Beamte	4.658.350,00					
Kontengruppe 501200	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	9.417.800,00					
Kontengruppe 501900	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	18.270,00					
Kontengruppe 502200	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	715.220,00					
Kontengruppe 503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.881.330,00					
Kontengruppe 503900	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	6.980,00					
<b>nachrichtlich Buchung über LOGA</b>		<b>16.697.950,00</b>	<b>16.697.950,00</b>	<b>0,00</b>	Die aktuellen Tarifverhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Bei einem sehr hohen Abschluss ist mit einer Überschreitung des Ansatzes zu rechnen. Ebenfalls wenn es zum Jahresende vermehrt zu Anträgen und Auszahlungen von Überstunden kommen sollte. Bei den Kontengruppen 501120 und 501220 (Zuführung zu Rückstellungen für Überstunden (Beamte/TB )) würde sich eine dementsprechende Verminderung der Kosten ergeben.	<b>0,00</b>	Coronabedingte zum jetzigen Zeitpunkt planbare Kosten ( Überstunden, Rufbereitschaften, Kontrollgänge FB 5 und Einstellungen FB 5 ) bis 31.12.2020: 106.000 EUR. Dieser Betrag kann zur Zeit noch durch Einsparungen ( z.B. Stellenvakanten ) kompensiert werden. Unvorhersehbare Ereignisse sind nicht abgedeckt.
Kontengruppe 501110	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit Beamte	65.800,00	65.800,00	0,00			
Kontengruppe 501120	Zuführung zur Rückstellung für geleistete Überstunden Beamte	40.000,00	105.000,00	65.000,00		65.000,00	
Kontengruppe 501130	Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub Beamte	210.974,00	394.300,00	183.326,00		183.326,00	
Kontengruppe 501210	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit tariflich Beschäftigte	0,00	29.400,00	29.400,00			
Kontengruppe 501220	Zuführung zur Rückstellung für geleistete Überstunden tariflich Beschäftigte	91.200,00	173.300,00	82.100,00		82.100,00	
Kontengruppe 501230	Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub tariflich Beschäftigte	254.288,00	530.700,00	276.412,00		276.412,00	
Kontengruppe 501901	Honorare und ähnliches	114.800,00	114.800,00	0,00			
Kontengruppe 502900	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	0,00	0,00	0,00			
Kontengruppe 504100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	220.334,00	220.334,00	0,00			
Kontengruppe 505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.570.562,00	1.687.562,00	117.000,00	Mehrkosten Beförderungen 2020		
Kontengruppe 506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	554.500,00	554.500,00	0,00			
<b>Personalaufwendungen Etat 2020</b>		<b>19.820.408,00</b>	<b>20.573.646,00</b>	<b>753.238,00</b>		<b>606.838,00</b>	
<b>Aufwandskonten Versorgung</b>							
Kontengruppe 511200	Versorgungsaufwendungen für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00			
Kontengruppe 512100	Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger (Beamte)	2.150.000,00	2.170.000,00	20.000,00	Mehrkosten unter Berücksichtigung Bescheid aus 12/2019		
Kontengruppe 514100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	506.000,00	506.000,00	0,00			
Kontengruppe 515100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	0,00	0,00			
Kontengruppe 516100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	135.900,00	135.900,00	0,00			
<b>Versorgungsaufwendungen Etat 2020</b>		<b>2.791.900,00</b>	<b>2.811.900,00</b>	<b>20.000,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>Ergänzung:</b>							
HHST 01.01.15.549940	Rückstellungszuführung nach § 107 b Beamtenversorgungsgesetz	66.650,00	66.650,00	0,00			
<b>Gesamt Personalaufwand/Versorgung</b>		<b>22.678.958,00</b>	<b>23.452.196,00</b>	<b>773.238,00</b>		<b>606.838,00</b>	

Status Personalaufwand zum

30.09.2020

Erträge Etat 2020		2020		Differenz	Erläuterungen	coronabedingt in Euro + Mehrertrag - Minderertrag	Bemerkungen
Kontengruppe 458210	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	809.410,00	809.410,00	0,00			
Kontengruppe 458215	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen Aktive	0,00	0,00	0,00			
Kontengruppe 458220	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen	96.600,00	96.600,00	0,00			
Kontengruppe 458225	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen Aktive	0,00	0,00	0,00			
Kontengruppe 458230	Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen Beamte	63.200,00	63.200,00	0,00			
<b>Kontengruppe 458232</b>	Erträge aus der Auflösung von Überstundenrückstellungen Beamte und tarifl. Beschäftigte	<b>150.000,00</b>	<b>222.766,63</b>	<b>72.766,63</b>	RE = Summe der Zuführungen zu RST Überstd 501120/501220 aus HHJ 2019		
<b>Kontengruppe 458234</b>	Erträge aus der Auflösung von Urlaubsrückstellungen Beamte und tarifl. Beschäftigte	<b>460.000,00</b>	<b>469.863,20</b>	<b>9.863,20</b>	RE = Summe der Zuführungen zu RST Urlaub 501130/501230 aus HHJ 2019		
Kontengruppe 458240	Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen tarifl Beschäftigte	0,00	0,00	0,00			
Kontengruppe 458241	Erträge aus der Auflösung Rückstellung Versorgungslastenteilung	0,00	0,00	0,00			
<b>Erträge</b>		<b>1.579.210,00</b>	<b>1.661.839,83</b>	<b>82.629,83</b>		<b>0,00</b>	
<b>Ergänzung:</b>							
<b>01.01.15.459100</b>	Andere sonstige ordentliche Erträge (Versorgungslastenteilung)	250.000,00	144.000,00	-106.000,00	Der Einsparvorschlag der Verwaltung von 250.000 EUR konnte nur teilweise umgesetzt werden; coronabedingt kommt es zu Mehraufwendungen in Höhe von 106.000 €	<b>-106.000,00</b>	
<b>Gesamt Erträge</b>		<b>1.829.210,00</b>	<b>1.805.839,83</b>	<b>-23.370,17</b>		<b>-106.000,00</b>	
<b>Gesamt Personal/Versorgung</b>		<b>20.849.748,00</b>	<b>21.646.356,17</b>	<b>796.608,17</b>		<b>712.838,00</b>	

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2020	Rechnungsergebnis zum 30.09.2020	Prognose FB zum 31.12.2020 lfd. Monat	Abweichung / Differenz	Bemerkungen	Auswirkungen Corona in Euro + Mehrertrag - Minderertrag	Bemerkungen
<b>Erträge</b>								
05.03.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1.259.800,00	783.922,54	913.000,00	-346.800,00	Die Erträge im Bereich Asyl wurden anhand der derzeitigen Erkenntnisse hochgerechnet und stellen nur eine <b>PROGNOSE!!</b> dar. Durchschnittlich (01-09/2020) erhalten derzeit 129 Personen Leistungen nach dem AsylbLG: für rd. 61 Personen wurden in diesem Zeitraum monatlich 866,00 € erstattet. Bei Aufstellung des Etats 2020 wurde noch von einer Erstattung für durchschnittlich 90 Personen ausgegangen. Mit Stand vom 04.10.2020 hat die Stadt Schwelm die Aufnahmeverpflichtung zu 90,92 % erfüllt und müsste demnach 7 Personen aufnehmen. Für geduldete Personen erfolgt eine Kostenerstattung nur für die ersten drei Monate der Duldung, so dass damit zu rechnen ist, dass sich die Personenzahl, für die weiterhin eine Kostenerstattung erfolgt, reduziert. Bis zum Ende des HHJ 2020 wird daher nur mit einer mtl. Erstattung für 50 Personen gerechnet. Sollten Neuzuweisungen erfolgen, ist eine Anpassung vorzunehmen.		
05.03.01.414600	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.421100	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00			
05.03.01.421110	Leistungen in Normalfällen- Kostenbeiträge, Aufwendersätze	2.000,00	3.151,61	3.500,00	1.500,00			
05.03.01.421111	Leistungen in Normalfällen- Leistungen von Sozialleistungsträgern	20.000,00	4.398,00	5.000,00	-15.000,00	Nur vereinzelt Rechtskreiswechsel.		
05.03.01.421112	Leistungen in Normalfällen- Vorjahresabwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.421113	Leistungen in Normalfällen- sonstige Erstattungsleistungen (ohne Einrichtungen)	120.000,00	93.386,66	125.000,00	5.000,00	Erstattung von KdU durch Selbstzahler oder Sozialleistungsträger; da weiterhin viele anerkannte Flüchtlinge in von der Stadt angemieteten Wohnungen leben.		
05.03.01.421114	Leistg. in Normalfällen-Erstattg. d. IOM f. Rückkehr u. Weiterwanderung	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00			
05.03.01.421120	Leistungen in besonderen Fällen- Kostenbeiträge, Aufwendersätze	10.000,00	7.257,62	10.000,00	0,00			
05.03.01.421121	Leistungen in besonderen Fällen- Leistungen von Sozialleistungsträgern	50.000,00	128.407,47	150.000,00	100.000,00	Erstattung von Krankenkassenvorauszahlungen im Rahmen der Spitzabrechnungen durch den jeweiligen Kostenträger.		
05.03.01.421122	Leistungen in bes. Fällen- sonstige Erstattungsleistungen (ohne Einrichtungen)	5.000,00	2.477,01	3.300,00	-1.700,00			
05.03.01.429100	Andere sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.448100	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.456100	Bußgelder, Zwangsgelder u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.461800	Zinserträge aus Mietkautionen v. sonst. inländischen Bereich	700,00	62,28	700,00	0,00	Dividendenzahlung für Genossenschaftsanteile		
<b>Summe Erträge</b>		<b>1.469.500,00</b>	<b>1.023.063,19</b>	<b>1.210.500,00</b>	<b>-259.000,00</b>	<b>Summe Abweichungen Erträge durch Corona</b>	<b>0,00</b>	
<b>Aufwendungen</b>								
05.03.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	420.000,00	254.487,43	390.000,00	-30.000,00	Die Erträge und Aufwendungen im Bereich Asyl wurden anhand der derzeitigen Erkenntnisse hochgerechnet und stellen nur eine <b>PROGNOSE!!</b> dar. Durchschnittlich (01-09/2020) werden für 129 Personen Leistungen nach dem AsylbLG erbracht. Mit dieser Personenzahl wird bis Ende 2020 weiter gerechnet.		
05.03.01.533827	Leistungen in besonderen Fällen: Schulausflüge und Klassenfahrten	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533828	Leistungen in besonderen Fällen: Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533829	Leistungen in besonderen Fällen: Mittagessen Schule	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533830	Leistungen in besonderen Fällen: Mittagessen Kita	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533831	Leistungen in besonderen Fällen: Teilhabe am sozialen und kulturellem Leben	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533832	Leistungen in besondern Fällen: Lernförderung	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533833	Leistungen in besondern Fällen: Lernmittelpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533910	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften-Krankenhilfe z. Pflege	215.000,00	18.497,41	25.000,00	-190.000,00	<b>PROGNOSE</b> aufgrund des bisherigen RE sowie Umstellung von Krankenscheinen auf Leistungen der AOK, wenn ein Asylbewerber länger als 18 Monate Leistungen n.d. AsylbLG erhält. <b>HINWEIS:</b> Aufwendungen sind abhängig, ob Asylbewerber mit schwerwiegenden gesundheitlichen Einschränkungen zugewiesen werden oder jemand schwer erkrankt.	-105.000,00	Seit März 2020 erfolgen keine Neuzuweisungen (Im Bereich Asyl) aufgrund der Corona-Pandemie
05.03.01.533911	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Bestellscheine	3.000,00	357,80	1.000,00	-2.000,00			
05.03.01.533912	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Benutzungsgebühren	320.000,00	275.036,86	285.000,00	-35.000,00			
05.03.01.533913	Leistungen in Normalfällen - Rückkehr und Weiterwanderung	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00			
05.03.01.533914	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Mieten	50.000,00	9.492,75	14.000,00	-36.000,00			
05.03.01.533915	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Einmalige Beihilfen	30.000,00	10.091,19	15.000,00	-15.000,00			
05.03.01.533916	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Geldbetrag	40.000,00	8.529,05	13.000,00	-27.000,00			
05.03.01.533917	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Einmalige Beihilfen (v.u.gekauft)	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00			
05.03.01.533918	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen-Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege	80.000,00	16.961,59	20.000,00	-60.000,00		-50.000,00	Seit März 2020 erfolgen keine Neuzuweisungen (Im Bereich Asyl) aufgrund der Corona-Pandemie

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2020	Rechnungs- ergebnis zum 30.09.2020	Prognose FB zum 31.12.2020 lfd.		Bemerkungen	Auswirkungen Corona in Euro + Mehrertrag - Minderertrag	Bemerkungen
				Monat	Abweichung / Differenz			
05.03.01.533919	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen-Bestellscheine	6.000,00	45,00	500,00	-5.500,00			
05.03.01.533920	Leistungen in besonderen Fällen - Hilfen (ohne Einrichtungen)	360.000,00	191.226,28	255.000,00	-105.000,00	Abschlagszahlungen an die AOK für die Asylbewerber, die bereits 18 Monate Leistungen nach dem AsylbLG erhalten und ihren Aufenthalt nicht rechtsmissbräuchlich herbeigeführt haben. Anmeldung gem. § 264 SGB V bei der AOK und Abrechnung der Krankenhilfekosten über diese Krankenkasse. Die quartalsmäßige Abrechnungen der tatsächlich entstanden Kosten erfolgen mit einem jährlichen Versatz.	-100.000,00	Seit März 2020 erfolgen keine Neuzuweisungen (Im Bereich Asyl) aufgrund der Corona-Pandemie
05.03.01.533921	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Geldbetrag	15.000,00	6.448,75	9.000,00	-6.000,00			
05.03.01.533922	Leistungen in besonderen Fällen - Mieten	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533923	Leistungen in besonderen Fällen - Sonstige Mieten	150.000,00	70.436,89	90.000,00	-60.000,00			
05.03.01.533924	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Zusatzleistung	25.000,00	8.142,99	11.000,00	-14.000,00			
05.03.01.533925	Leistungen in besonderen Fällen - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	225.000,00	125.769,55	170.000,00	-55.000,00			
05.03.01.533926	Leistungen in besonderen Fällen - Hilfen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533927	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften-Zusatzleistungen	125.000,00	55.615,30	80.000,00	-45.000,00			
05.03.01.533928	Lstg.in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.- Schulausflüge und Klassenfahrten	13.000,00	6.376,92	10.000,00	-3.000,00			
05.03.01.533929	Lstg.in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.- Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533930	Lstg.in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.- Mittagessen Schule	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533931	Lstg.in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.- Mittagessen Kita	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533932	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.-Teilh.am soz. u. kulturellen Leben	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533933	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.-Lernförderung	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533934	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.-Lernmittelpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533935	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Schulausflüge und Klassenfahrten	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533937	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Mittagessen Schule	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533938	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Mittagessen Kita	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533939	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Teilh.am soz. u. kulturellen Leben	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533940	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Lernförderung	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533941	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Lernmittelpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533942	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften.-Krankenhilfe u. a.	120.000,00	87.794,36	120.000,00	0,00			
05.03.01.533943	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften.-Mieten Gem.unterkünfte	3.000,00	4.873,11	7.000,00	4.000,00			
05.03.01.533944	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Hzl/Beihilfe	250.000,00	190.351,42	260.000,00	10.000,00			
05.03.01.533945	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Schulausflüge u Klassenf	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533947	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Mittagessen Schule	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533948	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Mittagessen Kita	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533949	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Teilh.a.soz.u.kult.Leben	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533950	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Lernförderung	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533951	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Lernmittelpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.533952	Aufwendungen für Arbeitsmöglichkeiten in Gemeinschaftsunterkünften	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00			
05.03.01.533953	Aufwendungen für Arbeitsmöglichkeiten in Regelwohnungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.541200	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.000,00	1.105,00	1.200,00	200,00			
05.03.01.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	0,00	0,00	0,00			
05.03.01.543160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000,00	1.188,22	1.200,00	-800,00			
05.03.01.543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>2.458.000,00</b>	<b>1.342.827,87</b>	<b>1.777.900,00</b>	<b>-680.100,00</b>	<i>Summe Abweichungen Aufwendungen durch Corona</i>	<b>-255.000,00</b>	

421.100,00 Gesamtabweichung\*

255.000,00 Veränderungen bedingt durch die Corona-Pandemie

bei den farbig unterlegten Haushaltsstellen ist keine statische Hochrechnung möglich, die Prognose erfolgt vom Fachbereich anhand spezifischer Kriterien